

# Klimaschutzbericht 2020

---

## Stadt Neustadt in Holstein



# Einführung

## 1 Hintergrund des Klimaschutzberichts

Angesichts der globalen Erwärmung und des Klimawandels wird der Klimaschutz immer mehr zu einer kommunalen Aufgabe. Mit diesem Klimaschutzbericht will die Stadt Neustadt in Holstein über Maßnahmen und Klimaschutzziele berichten und ihren Beitrag zur Reduzierung des Klimawandels darstellen. Gemäß § 45 c Ziffer 7 und der Grundsätze über das Berichtswesen bei der Stadt Neustadt in Holstein ist ein Bericht über den Klimaschutz dem Hauptausschuss zur Kenntnis zu geben. Diesem wird hiermit Folge geleistet.

## 2 Vorstellung und Ausgangssituation der Stadt Neustadt in Holstein

Die Stadt Neustadt in Holstein wurde im Jahre 1244 von dem Grafen Adolf IV. gegründet und befindet sich im Kreis Ostholstein in Schleswig- Holstein, direkt an der Lübecker Bucht.

Neustadt in Holstein hat 15.044 Einwohner (Stand 31.03.2019), was in etwa einer Bevölkerungsdichte von 771 je Quadratkilometer entspricht. Neustadt in Holstein besteht aus den Stadtteilen Neustadt, Pelzerhaken und Rettin, wobei besonders Rettin und Pelzerhaken stark touristisch geprägt sind. Die ehemalige Siedlungsstruktur von Neustadt in Holstein mit dem Markplatz, der Stadtkirche und den anbindenden Straßen ist auch noch in Teilen erhalten. Durch Brände, Seuchen und Kriegslasten sind heute allerdings nur noch wenige mittelalterliche Gebäude erhalten. Eines davon, das Kremper Tor, dient als Standort für die städtischen Museen. Die über 775 Jahre alte Hafenstadt hat nicht nur einen modernen Sportboothafen mit 300 Liegeplätzen, sondern auch einen Kommunalhafen sowie mit der Ancora Marina den größten privaten Yachthafen an der deutschen Ostseeküste. Neustadt in Holstein nimmt damit zu Recht eine führende Rolle als Wassersportzentrum ein.

Neben dem historischen Stadtkern und älteren Gebäuden ist Neustadt in Holstein im Wachsen begriffen und hat attraktive Neubaugebiete sowie moderne Quartierskonzepte für die Zukunft entwickelt. Eine vielfältige mittelständische Wirtschaftsstruktur und die touristisch geprägte Ausrichtung der Stadt prägen Neustadt in Holstein und seine beiden Ostseebäder.

### 2.1 Öffentliche Liegenschaften

Neustadt verfügt über eine Vielzahl an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen zu denen neben dem Rathaus mit der Kämmerei, dem Bauamt, dem Stadtwerkegebäude (neues und altes), den Museen (zeiTTor- Museum, Cap- Arcona- Museum), der Stadtbücherei und dem Stadtarchiv auch diverse auf den Tourismus ausgerichtete Gebäude und Anlagen zählen. Erwähnt seien hier beispielweise das Strandbad, mehrere DLRG- Gebäude, die Hafenmeisterei,

die Feuerwehr, das Haus des Gastes in Pelzerhaken sowie eine Vielzahl an sanitären Einrichtungen an den Stränden.

Neustadt in Holstein verfügt über eine berufliche Schule und eine Volkshochschule, die von regionaler Bedeutung sind. Des Weiteren hat Neustadt in Holstein mit einer Grundschule, einer Gemeinschaftsschule, einer Förderschule sowie einem Gymnasium große Bedeutung als zentraler Schulstandort in der Region. Darüber hinaus nennt die Stadt diverse Kindergärten und Jugendeinrichtungen ihr Eigen.

## 2.2 Industrie und Gewerbe

In Neustadt in Holstein gibt es seit über 150 Jahren einen Gewerbeverein, der die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen von Handel, Handwerk und Gewerbe vertritt und bei dieser Aufgabe eng mit dem Neustädter Stadtmarketing zusammenarbeitet. Neustadt in Holstein als Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums hat eine zentrale Bedeutung für die umliegende Region und ist nicht nur attraktiver Wohnstandort, sondern auch ein wichtiger Arbeitsplatzstandort. In den Gewerbegebieten sind größere Betriebe angesiedelt, während in der Innenstadt traditionell meist Einzelhändler aus den Branchen Bekleidung, Schuhe, Sport, Gesundheit und Körperpflege zu finden sind. Darüber hinaus befinden sich im Zentrum der Stadt noch vier Banken. Die größeren Lebensmittelmärkte und Discounter befinden sich in dezentraler Lage über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Der Tourismussektor ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region und prägt den Handels- und Gewerbesektor nachhaltig. So konnte Neustadt in Holstein 2018 mit rund 45.000 Ankünften und mit über 300.000 Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben aufwarten, wobei der Großteil in der Hauptsaison von Mai bis September stattfand. Die Mehrheit der Gäste verweilt auf einem der 8 Campingplätze oder in einem der beiden Yachthäfen. Von großer Bedeutung für die Stadt ist außerdem die Entwicklung Neustadts als Gesundheitsstandort mit der Schön Klinik und der Ameos Gruppe.

## 2.3 Verkehr und zukunftsorientierte Mobilität

Neustadt in Holstein ist verkehrsgünstig direkt an der A1 gelegen und hat einen eigenen Bahnhof, der die gute Verkehrsanbindung noch verbessert. Um einen wichtigen Schritt Richtung zukunftsorientierte Mobilität zu gehen, haben die Stadtwerke im Jahr 2017 zwei Schnellladesäulen in den Ortsteilen Neustadt und Pelzerhaken aufgestellt. Diese werden von der Bevölkerung gut angenommen. Eine weitere erfolgreiche, fortschrittliche Maßnahme stellen die Pe-delecs dar, die Interessierte beim Hafenmeister des Neustädter Sportboothafens mieten können. Insgesamt stehen derzeit acht dieser Elektrofahrräder den Gästen und Bürgern der Stadt Neustadt in Holstein zur Verfügung.

## 2.4 Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

In der Stadt Neustadt in Holstein gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden, die der Bevölkerung viele Freizeitaktivitäten und ein großes Sportangebot ermöglichen. Neben dem Stadtarchiv und der Stadtbücherei bieten die Museen zeitTOr und das Cap-Arcona Museum sowie die Volkshochschule die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Um schon die kleinen Mitbürger zu schulen und ihnen Wissens- und Umweltthemen spielerisch beizubringen, gibt es in Neustadt in Holstein seit 2006 die Kinderuni. In einer etwa einstündigen Veranstaltung erklärt ein Referent oder eine Referentin in kindgerechter Weise Wissenswertes zu verschiedenen Themen. Zum Beispiel: "Feuerwerk - Wie funktioniert das?" oder "Warum die Seele unser coolstes Organ ist". Darüber hinaus ist Neustadt in Holstein Standort des Umwelthauses „Neustädter Bucht“, ein Tagungs-, Informations- und Erlebnishaus für umweltinteressierte Kinder und Erwachsene, welches vom BUND Landesverband Schleswig-Holstein e.V. betrieben wird.

Die Stadtwerke als lokaler Energieversorger stehen immer für alle Fragen und Antworten rund um den Energiesektor bereit und bieten den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Möglichkeit, sich im Kundencenter und der Homepage der Stadtwerke zu allen Fragen rund um Strom, Erdgas, Wasser, Wärme und Abwasser beraten zu lassen.

## 2.5 Energieversorgung und Energiedienstleistungen

Die Stadt Neustadt in Holstein beschloss bereits Mitte des 19. Jahrhunderts die Energieversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner in die eigene Hand zu nehmen. 1852 wurden die Stadtwerke Neustadt in Holstein als Gasversorger gegründet und fast 50 Jahre später, im Jahr 1914, nahmen die Stadt-



werke auch die Stromversorgung auf. Als Tourismusstandort an der Ostsee liegt eine besondere Herausforderung darin, dass der Strombedarf saisonal stark schwankt und die Leistungsfähigkeit des Elektrizitätsverteilernetzes sich dem Höchstbedarf anpassen muss, obwohl dieser nur einen Teil des Jahres wirklich benötigt wird. Neben der Zuständigkeit für den Kommunalhafen, der nach dem zweiten Weltkrieg hinzukam, sind die Stadtwerke Neustadt in Holstein auch für die Wasser- und Wärmeversorgung, Abwasserentsorgung und Parkraumbewirtschaftung zuständig und sind somit ein vollwertiges Querverbundunternehmen. In 2018 ist als zusätzlicher Aufgabenbereich die Errichtung einer Glasfaserinfrastruktur in Neustadt in Holstein und Umgebung hinzugekommen.

### 3 Kennzahlen und Daten

#### 3.1 Allgemeine Kennzahlen

Allgemeine Kennzahlen	Einheit	2016	2017	2018	2019
Einwohner im Stadtgebiet	Anzahl	15.211	15.186.	15.044	15.043
Öffentliche Liegenschaften (bebaut, ohne Eigenbetriebe)	Anzahl	31	31	31	31
Zahl der Mitarbeiter der Stadt (zusammengefasst nach Vollzeitanteilen)	Anzahl	186,11	186,80	176,10	215,33
Zahl der Mitarbeiter der SWNH	Anzahl	77	88	81	89

### 3.2 Umwelt- und Energiedaten (\*witterungsbedingt bereinigt)

Öffentliche Liegenschaften	Einheit	2016	2017	2018	2019
Verwaltungsgebäude	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2
Stromverbrauch des Rathauses	kWh	69.799,00	74.813,00	74.813,00	55.071,00
* Wärme-/ Gasverbrauch des Rathauses	kWh	266.724,00	254.424,17	225.596,92	214.158,92
Schulen					
Stromverbrauch der Schulen	kWh	383.127,00	375.343,00	335.415,00	401.654,00
* Gasverbrauch der Schulen	kWh	1.724.693,37	1.724.971,43	1.563.080,10	1.646.662,64
* Wärmeverbrauch der Schulen	MWh	1.161,80	1.513,92	1.258,06	923,05
Kindergärten/KiTas					
Anzahl der Kindergärten	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00
Stromverbrauch der Kindergärten/ KITAs	kWh	31.983,00	24.962,00	19.666,00	19.313,00
* Gasverbrauch der Kindergärten/ KITAs	kWh	177.383,55	197.921,36	142.292,16	144.496,34
* Wärmeverbrauch der Kindergärten/ KITAs	MWh	33,49	31,66	28,60	29,88
Stadtwerke					
Stromverbrauch der Stadtwerke	kWh	234.240,00	240.479,00	293.866,00	311.226,00
* Wärme-/ Gasverbrauch der Stadtwerke	kWh	5.250.248,37	5.006.895,53	4.727.773,46	4.548.153,86

Klärwerk	Einheit	2016	2017	2018	2019
Stromverbrauch des Klärwerks	kWh	831.030,00	913.889,00	570.518,00	768.916,00
* Wärme-/ Gasverbrauch des Klärwerks	kWh	196.188,15	214.922,89	201.892,84	180.084,98
Hafen					
Stromverbrauch des Hafens	kWh	37.570,00	26.176,00	91.716,00	84.736,00
* Wärme-/ Gasverbrauch des Hafens	kWh	123.690,00	109.465,72	106.729,44	95.939,02
Tourismusservice					
Stromverbrauch des Tourismusservice	kWh	70.706,00	73.784,00	74.301,00	68.254,00
* Wärme-/ Gasverbrauch des Tourismus-service	kWh	143.913,78	143.292,24	129.136,74	134.070,56
Sonstiges					
Stromverbrauch zeiT Tor-Museum	kWh	41.433,00	42.749,00	42.002,00	40.826,00
* Wärme-/ Gasverbrauch zeiT Tor-Museum	kWh	52.297,62	56.257,11	50.758,06	51.351,46
Stromverbrauch Cap-Arcona- Museum	kWh	1.667,00	864,00	1.086,00	1.057,00
* Wärme-/ Gasverbrauch Cap-Arcona Museum	kWh	13.839,33	14.427,14	15.993,42	14.666,44
Stromverbrauch Gogenkroghalle	kWh	59.595,00	59.745,00	56.801,00	52.603,00
* Wärme-/ Gasverbrauch Gogenkroghalle	kWh	327.574,83	357.865,69	193.485,38	299.109,72

<b>Verkehr und zukunftsorientierte Mobilität</b>	<b>Einheit</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Stadteigene E- Fahrzeuge	Anzahl	0	1	2	2
E- Fahrzeuge der SWNH	Anzahl	0	1	4	5
Öffentliche E- Ladesäulen im Stadtgebiet	Anzahl	0	2	2	2
Stadteigene Pedelecs	Anzahl	1	1	1	1



<b>Energieversorgung</b>	<b>Einheit</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Eigenerzeugung Wärme ( BHKW ) SWNH	GWh	2,903	3,355	3,020	2,932
Anzahl BHKWs	Anzahl	4	4	4	4
Anzahl Photovoltaikanlagen DLRG	Anzahl	1	1	1	1
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	kWh	309.000 (geschätzt)	145.000	166. 526	214.649
Bezug Trinkwasser	m <sup>3</sup>	965.480	990.404	1.074.440	1.030.290
Stromabsatz	GWh	58,275	58,362	58,581	56,004
Wärmeabsatz	GWh	2,991	3,441	3,097	2,932
Erdgasabsatz	GWh	149,410	155,407	153,002	148,749

<b>Zusammensetzung Strommix</b>	<b>Einheit</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Kernkraft	%	10,3	11,0	6,99	6,8
Kohle	%	32,6	32,1	20,51	19,09
Erdgas	%	3,5	9,9	8,17	8,09
Sonstige fossile Energieträger	%	1,0	1,2	1,06	0,93
Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG- Umlage	%	45,5	45,3	52,94	55,61
Sonstige Erneuerbare Energien	%	7,2	0,6	10,34	9,48
CO <sub>2</sub> - Emissionen	g/kWh	373	360	171	220
Radioaktiver Abfall	g/kWh	0,0003	0,0003	0,0002	0,0002

## 4 Klimaschutzziele/ Maßnahmen

Nr.	Ziel/ Maßnahme	Umsetzung	Erledigt bis	Fortschritt
1	Installation von modernen Messeinrichtungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entwicklung einer Rollout Strategie</li> <li>2. Bis 2020 10% moderne Messeinrichtungen</li> <li>3. Bis 2032 flächendeckende Umstellung auf moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme</li> </ol>	2032	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umgesetzt</li> <li>2. 10% moderne Messeinrichtungen verbaut</li> </ol>
2	Umstellung auf E- Fahrzeuge (SWNH)	Schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf E- Fahrzeuge (außer Spezialfahrzeuge)	2023	7 E- Fahrzeuge vorhanden: (Nissan Leaf, Renault Zoe (2); Renault Kangoo (2), VW Passat Hybrid, Toyota Hybrid RAV4
3	Erstellung einer Ladesäuleninfrastruktur	Unterstützung der umliegenden Gemeinden und interessierter Bürger/ Gewerbetreibender	Laufender Prozess	In 2020 u.a. Unterstützung bei der Planung und Ausführung von Schnellladesäulen bei den Projekten Eichenhain und Parkhaus (Am Bahnhof) auf der Hafenseite

Nr.	Ziel/ Maßnahme	Umsetzung	Erledigt bis	Fortschritt
4	Umrüstung/Erneuerung der Fahrzeugflotte der Stadt/ Bauhof auf umweltfreundlichere Normen	Schrittweise Umstellung des Fuhrparks	Laufender Prozess	BMW i3
5	Umweltbildung der Einwohner	Bildung der Einwohner durch u.a. Schautafeln, Informationsbildschirme	Laufender Prozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SWNH Kundenmagazin informiert vermehrt über aktuelle Umwelt- und Klimathemen</li> <li>- Plakataktion zum Thema Radfahren ausgeführt durch das Stadtmarketing</li> <li>- Umweltplakate für einen sauberen Strand</li> <li>- Nachhaltige Thementage bei der Stadtbücherei</li> </ul>
	<p>Steigerung der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. Zug) bei Dienstreisen</p> <p>Videokonferenzen statt Dienstreisen</p>	<p>Änderung der Dienstantragsformulare</p> <p>Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern</p> <p>Nutzung von Online Angeboten</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewusstsein bei Mitarbeitern ist gestiegen</li> <li>- Schnelle Dynamik durch Corona</li> <li>- Vermehrte bis teilweise ausschließliche Nutzung von Angeboten wie Webinare und Telcos</li> </ul>

## 5 Ideen für zukünftige Klimaschutzmaßnahmen

Nr.	Ziel/ Maßnahme	Umsetzung	Erledigt bis	Fortschritt
1	Reduzierung des Dieserverbrauchs der im Neustädter Hafen ankernden Schiffe	Breitstellung einer Stromversorgung mit erneuerbarem Strom am Hafen	/	/
3	Erhöhung der Anzahl von Pedelecs	z.B. durch Leasingangebote	/	Idee wurde geprüft. Aus rechtlichen Gründen nicht durchführbar.
4	Motivationskampagnen	z.B. durch Effizienzwochen	/	Stadtradeln siehe 7
5	Erhöhung des Anteils von umweltfreundlicher und effizienter Wärmeversorgung	Nahwärmekonzepte	/	<p>Nahwärmegebiet Mühlenberg Nord steht kurz vor der Realisierung</p> <p>Nahwärmegebiet Hafenvestseite ist in der Planung bereits weit fortgeschritten und wird abhängig vom ausstehenden Förderbescheid umgesetzt</p> <p>Machbarkeitsstudie und Ideenwettbewerb für ein</p>

				Nahwärmegebiet im Bereich Ziegelhof/ Hafenostseite wurde initiiert
--	--	--	--	--

## 6 Sonderprojekte

### 6.1 Nachhaltigkeitsmanager bei der Stadt Neustadt

Seit dem 02.06.2020 gibt es eine neue Stadtmarketing Mitarbeiterin, die von der Stadt Neustadt in Holstein als Nachhaltigkeitsmanagerin eingestellt wurde. Es handelt sich bei der Stelle um eine von der Aktiv-Region geförderte Vollzeitstelle, die auf drei Jahre befristet ist. Die Förderquote beträgt 60%. Über das Nachhaltigkeitsmanagement sollen Projekte initiiert und organisiert werden, die den Zielgruppen des Stadtmarketings, den Gewerbetreibenden und den Einheimischen sowie den Gästen ihr eigenes nachhaltiges Handeln erleichtern. Das Förderprojekt Nachhaltigkeitsmanagement wird im Rahmen der Stadtmarketingabteilung als Säule des Stadtmarketings installiert. Lina Koop wird als Nachhaltigkeitsmanagerin in Neustadt in Holstein eine Aufgabe wahrnehmen, die zum Großteil in anderen Kommunen von Klimaschutzmanagern übernommen wird. Während in anderen Kommunen mit der Stelle eines Klimamanagers auch die technischen Aspekte abgedeckt werden, soll der Schwerpunkt in der Stadt Neustadt in Holstein eher auf den weichen Faktoren liegen.

### 6.2 Stadtwerke Neustadt- LEEN- Projekt

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein fungierten als Projektträger des Energieeffizienznetzwerks Ostholstein (EEN.OH).

Das EEN.OH ist eines von mehreren sog. Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken, die vom Fraunhofer Institut ISI begleitet werden. Kooperationspartner der SWNH waren die IHK Lübeck und der Unternehmensverband Ostholstein-Plön. Ziel des Netzwerks war es, gemeinsam mit Unternehmen, deren Energiekosten den Schwellenwert von 50.000 €/a übersteigen, Mittel und Wege zu finden, Energie einzusparen und durch den gewonnenen wirtschaftlichen Freiraum den Produktionsstandort zu sichern sowie einen Imagegewinn bei den Kunden zu erzielen. Auch die Kommunen, in denen die teilnehmenden Unternehmen angesiedelt sind, profitieren davon, weil die Gewerbesteuererinnahmen nachhaltig erhalten bleiben. Drei Jahre lang hatten Unternehmen aus den Branchen Einzel- und Onlinehandel, sowie aus dem Dienstleistungs- und Entsorgungsgewerbe intensiv auf Initiative der Stadtwerke Effizienzmaßnahmen erarbeitet und in ihren jeweiligen Unternehmen umgesetzt. Während der begleitenden Workshops erhielten die Unternehmen in Fachvorträgen sowie dem gegenseitigen Austausch durch Werks- und Betriebsbesichtigungen umfassende Informationen zu verschiedensten Bereichen der Energietechnik. Mit fast einer halben Million Kilowattstunden an eingesparter Energie konnte das 1. Energieeffizienznetzwerk Ostholstein Anfang 2019 erfolgreich beendet werden. Ein neues Energieeffizienznetzwerk im kommunalen Sektor mit dem Projekttitel „Hebung von Energieeinsparpotenzialen im kommunalen Gebäudebestand und Umsetzung entsprechender

Maßnahmen“ ist bereits in der Planung. Die Weiterführung dieses Projektes, das vom gegenseitigen Austausch und „Netzwerken“ lebt, wurde durch die Corona Pandemie leider etwas verlangsamt. Das Projektteam ist optimistisch, dass demnächst die nächsten Schritte gemacht werden können.

### **6.3 Quartierskonzept Hafenwestseite**

Der Getreidehafen von Neustadt in Holstein befindet sich zurzeit in einem strukturellen Wandel. Der Stadt bietet sich in diesem Zusammenhang die Chance die städtebaulichen Möglichkeiten dieses Wandels zu nutzen. Zu diesem Zweck soll in den kommenden Jahren die Hafenwestseite und das Bahnhofsareal neu strukturiert und gestaltet werden.

Im Rahmen dieses Prozesses wurde schon früh eine erneuerbare und innovative Wärmeversorgung mitgedacht. Mit einem Wärmenetz der 4. Generation im Hafenquartier möchten die Stadtwerke Neustadt in Holstein mit einer Nahwärmeversorgung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der Realisierung eines Nahwärmekonzepts ist als substantieller Bestandteil in die Entwicklung des Hafenquartiers eingebettet.

Mit ihrem Entwurf "alter Hafen, neue Impulse" hat sich die Arbeitsgemeinschaft der Büros Elberg Stadtplanung aus Hamburg, TGP Landschaftsarchitekten aus Lübeck und TMH Architekten aus Lübeck beim städtebaulichen Realisierungswettbewerb zur Um- und Neugestaltung der Hafenwestseite und des Bahnhofsumfeldes durchgesetzt und den 1. Preis gewonnen. Die Hafenwestseite soll sich zukünftig in vier Quartiere mit unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten gliedern, die jeweils von den Bestandsgebäuden geprägt werden und sich durch ergänzende Neubauten mosaikartig zusammenfügen.



Das energetische Konzept soll die besonderen Gegebenheiten vor Ort nutzen und integrieren. So spielten in der Machbarkeitsstudie unter anderem eine Meerwasserpumpe und Solarthermie eine wesentliche Rolle. Sektorenkopplung wird in den unterschiedlichen Szenarien ebenso betrachtet wie ein Blockheizkraftwerk, welches mit Biomethan betrieben wird, als dritte Energiequelle. Die gewonnene Energie soll in ein neu zu errichtendes Niedrigtemperaturnetz (LowEx-Wärmeverteilnetz) eingespeist werden. In 2019 konnte das innovative Konzept den zweiten Platz bei der Energieolympiade in der Kategorie „Energiekonzept“ erringen. In den kommenden Jahren soll die Umstrukturierung und Neuerrichtung der Hafenwestseite umgesetzt werden. Auf Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurde ein Förderantrag bei der Nationalen Klimaschutzinitiative zur Förderung der Nahwärmeversorgung gestellt. Bei einem weiteren positiven Voranschreiten der Arbeiten soll im Jahr 2021 mit den vorbereitenden Abriss- und Baumaßnahmen begonnen werden.



**Abbildung 1: Ansicht des geplanten Hafenplatzes (Quelle: Elbberg Stadtplanung, Hamburg / TGP Landschaftsarchitekten, Lübeck / TMH Architekten, Lübeck © Stadt Neustadt in Holstein)**

## 6.4 Sanierung des USW Heisterbusch der Stadtwerke

Einen Beitrag zur Klimaschonung konnte durch die Sanierung des Umspannwerks „Am Heisterbusch“ geleistet werden. Dabei wurde die verbaute luftisolierte Anlage durch eine Kompaktanlage ersetzt.

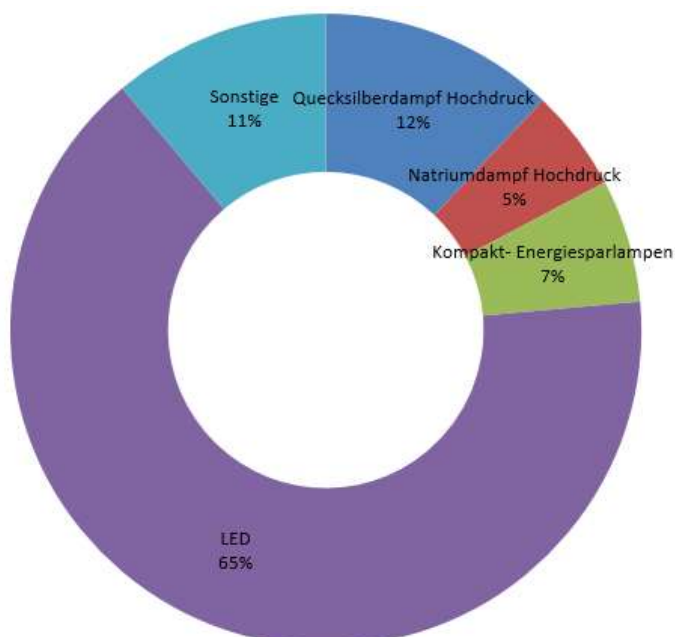
Diese Anlage ist nicht mehr SF6-Gas befüllt, sondern mit dem Medium Air +. Dies ist eine Neuheit und beschert der Anlage damit CO<sub>2</sub>-Neutralität. Die Anlagentechnik ist ein Novum in Norddeutschland und wird durch ein weiteres Anschlussprojekt, welches in 2020 folgt, ergänzt. Die Trafoabwärme des Großumspanners soll genutzt werden, um umliegende Wohnhäuser mittels eines Wärmetauscher-Systems zu beheizen. Dafür wird ein Öl- Regel Transformator gemäß Öko Design Richtlinie Stufe 2 verwendet, der im Herbst 2020 angeliefert wird.



Abbildung 2: USW Heisterbusch nach Umbau

## 6.5 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Die Straßenbeleuchtung wurde auch in Neustadt in Holstein als Verbraucher mit hohem Einsparpotenzial identifiziert. Im Zeitraum zwischen 2012 bis heute wurden 65 % der Lichtpunkte durch LED-Leuchten ersetzt und die Beleuchtungsanlage auf diese Weise energetisch saniert. Sukzessive wird der restliche Bestand auf LED- Leuchten umgerüstet und bei Neubauten standardmäßig mit LED- Beleuchtung ausgestattet.



## 6.6 Sanierung des Küstengymnasiums

Im Jahr 2020 wurde mit der Sanierung des Küstengymnasiums begonnen. Im Rahmen der Sanierung soll die Wärmeversorgung der Schule innovativ, effizient und erneuerbar werden. Das Projekt soll im mehreren Bauabschnitten und über mehrere Jahre durchgeführt werden. Das Küstengymnasium bekommt unter anderem eine Geothermie Anlage mit einer Leistung von 270 kW, welche von den Stadtwerken im Rahmen von Contracting betrieben wird. Darüber hinaus soll auf dem Dach eine Solaranlage installiert werden.

## 6.7 Ökoenergieprodukte

Durch zertifizierte Ökoenergieprodukten bieten die Stadtwerke Neustadt in Holstein ihren Kunden die Möglichkeit die Energiewende mitzugestalten und einen Beitrag hin zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Energieversorgung zu leisten. Mit LüttWatt grün bieten die Stadtwerke ihren Haushaltskunden ein zertifiziertes Ökostromprodukt an, welches durch das Qualitätslabel RenewablePLUS zertifiziert ist. Im Bereich der Gasversorgung können die Kunden mit dem Tarif LüttGasPLUS einen durch ÖkoPLUS ausgezeichneten Ökogastarif wählen. RenewablePLUS garantiert, dass die Betreiber/Eigentümer der Kraftwerke den Ausbau der erneuerbaren Energien fördern. Sie investieren entweder in komplett neue Anlagen oder in den Ausbau und die Erweiterung bestehender Anlagen. Das wesentliche Ziel des Labels RenewablePLUS ist es, einen über das gesetzliche Maß hinausgehenden Beitrag zur Förderung Erneuerbarer Energien zu leisten. Anhand weltweit anerkannter Indizes (EPI und HDI) werden bei ÖkoPLUS Klimaschutzprojekte bestimmt, deren Einsatzort eine tatsächliche nachhaltige Wirkung erlaubt. So besitzen ÖkoPLUS-Projekte im Vergleich zum Basisszenario ein hohes CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial. Durch die Umsetzung konkreter nachhaltiger Maßnahmen, wie z.B. durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, Infrastruktur, Wissens- und Technologietransfer kann ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz geleistet werden. Die Einhaltung dieser Kriterien wird jährlich vom TÜV Rheinland überprüft.

## 7 Projekte mit Bürgerbeteiligung

### 7.1 Bürgersolar Neustadt in Holstein eG

Im Jahr 2009 wurde nach zwei Infoveranstaltungen von interessierten Bürgern die Bürgersolar Genossenschaft „Bürgersolar Neustadt in Holstein eG“ gegründet. Das Ziel dieses Projektes ist das Vorantreiben des Ausbaus von erneuerbarer Energie auf lokaler Ebene. Grundgedanke war unter anderem die Montage von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern.

Mit dem Neubau des Neustädter Feuerwehrgebäudes in 2009 ergab sich die Gelegenheit ein erstes Projekt zu realisieren und die erste Photovoltaikanlage der Bürgersolar- Genossenschaft wurde in 2010 realisiert. Die jährliche CO<sub>2</sub> Einsparung der 98,73 kWp Anlage beträgt ca. 63.000 kg/ Jahr. Im Jahr 2019 konnte ein Jahresertrag von 92.386 kWh erreicht werden.

Mit der Erweiterung der heutigen Grundschule Neustädter Bucht konnte in 2012 die zweite Anlage installiert werden. Diese hat eine Leistung von 57,12 kWp mit einer jährlichen CO<sub>2</sub> Einsparung von ca. 36.000 kg/ Jahr und einem Jahresertrag in 2019 von 53.028 kWh. (Quelle: <http://buergersolar-neustadt.de/index.html>)



Abbildung 3: Dachfläche der Grundschule Neustädter Bucht [www. buergersolar-neustadt.de](http://www.buergersolar-neustadt.de)

## 7.2 Strandmüll- Sammelaktion/ Aktion Saubere Landschaft

Seit mehr als 25 Jahren beteiligt sich die Stadt Neustadt in Holstein an der jährlich landesweit stattfindenden Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“. Jeweils Ende März eines jeden Jahres werden Vereine und Verbände sowie Privatpersonen eingeladen, zum Gelingen der Müllsammelaktion beizutragen. Die durchschnittlich 50 bis 70 teilnehmenden Personen werden an einem Samstagvormittag in das in Touren eingeteilte Stadtgebiet geschickt und sammeln für 2 bis 3 Stunden Abfälle in der Stadt, in der Feldmark und an den Stränden. In 2020 musste die für den 14. März 2020 geplante Aktion saubere Landschaft aufgrund des Coronavirus leider abgesagt werden.

Das Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Neustadt in Holstein organisiert gemeinsam mit dem BUND anlässlich des jährlichen „International Coastal Cleanup Day“ eine großangelegte Strandmüll-Sammelaktion mit Bürgerbeteiligung. Bei der Strandmüll-Sammelaktion bekommen die Bürgerinnen und Bürger eine entsprechende Einweisung und werden mit Arbeitsmaterialien ausgestattet. Die Strandmüll- Sammelaktion wurde am 19.09.2020 zusammen mit dem BUND durchgeführt. Bei sonnigem Wetter fanden sich zahlreiche Freiwillige am Neustädter Umwelthaus für das Strandmüllsammeln ein. Darunter waren viele Familien mit Kindern, sowie Helfer aus umliegenden Orten und Gemeinden. Zudem wurde die Aktion in diesem Jahr von der freiwilligen Feuerwehr zusammen mit der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Stadtwehrführer Alexander Wengelewski tatkräftig unterstützt. Die insgesamt mehr als 90 Teilnehmenden wurden in zwei Gruppen eingeteilt und sammelten Müll zwischen dem Strandbad in Neustadt in Holstein und der DLRG Station in Pelzerhaken. Innerhalb von drei Stunden wurden über 56 Kilo Müll zusammengetragen, der bei der Auswertung auch in verschiedene Kategorien unterteilt und gezählt wurde. Mit über 8.000 Stück sind Zigarettkippen die unangefochtenen Spitzenreiter, danach folgen Kronkorken und Flaschendeckel. Auch Plastikteile und togo Artikel wie Besteck oder Eisstiele machten einen erheblichen Anteil aus. Die gesammelten Daten wurden weitergegeben und fließen ein in die weltweite Gesamtauswertung der Umweltorganisation Ocean Conservancy.

## 7.3 Verteilung von Strandaschenbechern/ Abstimmaschenbecher

Im Juni 2019 stellten die beiden Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die BGN (Bürgergemeinschaft Neustadt) im Tourismus-Ausschuss den Antrag, sog. „Abstimmaschenbecher“ anzuschaffen. Diesem Antrag wurde stattgegeben und der Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin stellte die individualisierbaren Aschenbecher auf und präsentierte das neue Projekt zur Müllvermeidung der Öffentlichkeit in 2019 vor. Die Abstimmaschenbecher verfügen über zwei Glasschächte, in denen die Kippen entsorgt werden können. Über den beiden Schächten befinden sich die Antwortmöglichkeiten „Ja“ und

„Nein“. Und mit jedem Abstimmmaschbecher wird eine Frage gestellt, auf die mit „Ja“ oder „Nein“ geantwortet werden kann. Die Abstimmaschenbecher sind an folgenden Standorten zu finden:

- Ostseebad Rettin
- Seebrücke in Pelzerhaken
- Marktplatz
- Hafen-Ostseite
- In der Nähe der Ostsee-Lounge

Neu hinzu gekommen in 2020 ist ein weiterer Standort am Bahnhof. Die Resonanz des Projektes ist sehr positiv. Es findet kein Vandalismus statt, die Abstimmaschenbecher werden sehr gut genutzt und es finden sich kaum noch Kippen auf dem Boden rund um die Standorte.

#### 7.4 Mehrwegbechersysteme

Der Tourismus-Ausschuss, das Neustädter Stadtmarketing und andere lokale Akteure setzten sich mit der Problematik von Einwegbechern und dem damit entstehenden Schaden für die Umwelt und das Klima auseinander. Zusammen mit der Hansestadt Lübeck als Vorreiter dieser Thematik wurde das Projekt ins Rollen gebracht, sodass jetzt mehrere Kaffee-Betriebe aus Neustadt in Holstein die Mehrwegbecher anbieten und damit einen großen Beitrag zu Müllvermeidung leisten.

Das Prinzip dahinter funktioniert folgendermaßen: Man kauft seinen Kaffee in einem Pfandbecher an einem Ort X, zahlt dafür einen geringen Pfandbetrag und kann den Becher dann an einem Ort Y wieder zurückgeben und bekommt das Pfandgeld wieder zurück.

In Neustadt in Holstein hat man sich für das System von recap entschieden, wo u.a. die Eigenschaften des Bechers sowie die geographische Verbreitung des Bechersystems überzeugen konnten. Mittlerweile im zweiten Projektjahr ist dieses Projekt weiterhin in der Entwicklung. Einige Anbieter sind aufgrund mangelnder Nachfrage an ihren Standorten ausgestiegen, dafür sind neue Anbieter hinzugekommen und bei diversen Standorten in Neustadt in Holstein erfreut sich das Projekt weiterhin großer Beliebtheit.

#### 7.5 Refill-Stationen

Die Stadt Neustadt in Holstein hat, angeregt durch den Neustädter Tourismus-Ausschuss, mehrere Refill-Stationen in städtischen Gebäuden einrichten lassen. Mit dieser Maßnahme soll Müll reduziert und die Umwelt weiter geschützt werden, in dem der Bürger seine Trinkflasche kostenlos mit Leitungswasser auffüllen kann. Dadurch wird vermieden, dass unnötig Plastikflaschen gekauft werden. Das Neustädter Stadtmarketing bietet interessierten Betrieben Unterstützung auf dem Weg zur Refill-Station und konnte im zweiten Projektjahr zahlreiche neue Betriebe für diese innovative Idee dazu gewinnen. Derzeit gibt es 13 Anbieter in Neustadt in Holstein.

## 7.6 Stadtradeln

In 2018 und 2019 nahm die Stadt Neustadt i.H. an der Veranstaltung Stadtradeln teil, bei der Bürger/innen und Kommunalpolitiker/innen gemeinsam in die Pedale treten und die gefahrenen Kilometer für ihre Kommune sammeln. Ziel dieser Kampagne ist, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu motivieren und damit einen Beitrag für die Umwelt, den Klimaschutz und die eigene Gesundheit zu leisten.

Zusammen mit dem in Aufstellung befindlichen Radwegekonzept für die Stadt Neustadt kann das Stadtradeln ein wirksamer Baustein für eine langsame Verkehrswende auf kommunaler Ebene sein. In einer Kleinstadt, wo die Entfernungen nicht länger als 5 km sind, ist das Fahrrad/Pedelec das ideale Fortbewegungsmittel mit deutlichen Vorteilen beim Umwelt- und Klimaschutz und einem Mehrwert für die eigene Gesundheit.

Neustadt in Holstein beteiligte sich mit dem Kreis-Ostholstein in 2020 bereits zum dritten Mal an der Aktion und hat mit dem diesjährigen Ergebnis einen neuen Rekord aufstellen können: 272 aktiv Radelnde gingen mit 22 Teams an den Start und legten in dem Zeitraum vom 06. bis 29. September 2020 eine Strecke von 46.545 Kilometern klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. Dabei konnten 7 Tonnen CO<sup>2</sup> eingespart werden, im Vergleich zu Fahrten mit dem Auto. Neustadt in Holstein schaffte es im Kreis-Ostholstein den dritten Platz zu belegen, im bundesweiten Vergleich auf Platz 651.



Abbildung 4: Übersicht Stadtradeln

## 7.7 Radfahren

Das Thema Radfahren wird durch verschiedenste Aktionen vermehrt in den Fokus gerückt. So wurde zum Beispiel eine Plakataktion RAD.SH durchgeführt, bei der mehr Sicherheit für Radfahrer im Fokus steht. Auf den vier Plakatwänden des Stadtmarketings stehen immer andere Themen im Fokus, ob Veranstaltungen, Emotionen oder Umweltthemen. Die Inhalte und die Gestaltung werden vom Neustädter Stadtmarketing und der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht gemeinsam abgestimmt. Darüber hinaus wurden diverse neue Fahrradständer im Innenstadtbereich rund um den Marktplatz installiert.



## 8 Natur- und Artenschutzprojekte

### 8.1 Blühwiesen und –streifen

Durch eine intensive Landwirtschaft, aber auch den Flächenverbrauch für Straßen- und Siedlungsbau sind die Lebensräume für Wildpflanzen und –tiere in den vergangenen Jahren immer stärker eingeschränkt worden. Insbesondere die Tiergruppe der Insekten verzeichnet einen enormen Artenrückgang.

Um diesem Phänomen zumindest ansatzweise entgegen zu wirken, werden im Stadtgebiet Wildblumenwiesen oder Blühstreifen entwickelt und angelegt. Eine vergleichsweise große Wildblumenwiese befindet sich neben dem Schulwald auf Höhe des Kinderhauses. Die etwa 1.500 m<sup>2</sup> Wiesenfläche wurde im Laufe der Jahre entwickelt, indem pro Jahr nur ein bis zwei Mähdurchgänge erfolgten und das Mähgut abtransportiert wurde. Dadurch wurde der Nährstoffgehalt im Boden abgesenkt, die Gräser im Wachstum eher gehemmt und die gewünschten Sommerblumen und Stauden gefördert.

Ergänzend hat der Arbeitskreis „Biologische Vielfalt“ seit 3 Jahren die Ansaat von Blühstreifen im Stadtgebiet betrieben. Verteilt auf 6 Flächen à 100 m<sup>2</sup> wurde Saatgut heimischer Wildpflanzen, die sogenannte Regiosaat, ausgebracht. In den nächsten Jahren werden sich diese Flächen zu artenreichen Blühstreifen entwickeln, die dem Artenschutz sowohl von Pflanzen- als auch von Tierarten dienen. Dem Arbeitskreis „Biologische Vielfalt“ gehört je ein Mitglied der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen an.

### 8.2 Knickneuanlagen

Die für Schleswig-Holstein typischen Knicks finden sich auch im Stadtgebiet Neustadts in guter Ausprägung. Insbesondere die sogenannten Redder, Knicks beidseits eines Wirtschaftsweges, haben für Natur- und Artenschutz eine hohe ökologische Bedeutung. Durch Ausweisung von Baugebieten oder sonstige Infrastrukturmaßnahmen verlorengelassene Knickstrukturen werden im Verhältnis 1:2 oder 1:3 ersetzt. So wurden in den Baugebieten „Bültsaal“ oder „Mastkobener Weg“ vorhandene Knickstrukturen erhalten bzw. Ersatzknicks angepflanzt. Unterhalb der Hofstelle Am Holm sind 150 m Knick im Frühjahr neu angelegt worden. Vor einigen Jahren sind im gleichen Gebiet 200 m Knick als Ausgleich für das interkommunale Gewerbegebiet neu entstanden. Im Baugebiet „Südlicher Lübscher Mühlenberg“ sind Lücken im vorhandenen Knick durch Vorhabenträger geschlossen worden. Die Gehölze eines Knicks tragen aktiv zur Bindung von CO<sub>2</sub> bei.

### 8.3 Wald und Aufforstungsflächen

Neustadt in Holstein ist waldarm. Die im Eigentum der Stadt Neustadt befindlichen Waldflächen sind: der Schulwald (3,7 ha), das Kaisergehölz (5,0 ha), der Dittmerwald (3,0 ha), der Scharwald (3,7 ha), eine Waldfläche in den Rettiner Wiesen (1,8 ha) sowie ein Waldstück neben dem Bauhofgelände in Pelzerhaken (1,8 ha). Weitere Waldflächen im Stadtgebiet sind die Burg und der Wald am Galgenberg, die aber nicht im städtischen Eigentum stehen.

Folgende Aufforstungsflächen sind in den letzten Jahren als Ausgleichsflächen für Eingriffe angelegt worden: Ponausche Berge (2,5 ha), Erweiterung Dittmerwald (2,4 ha), Aufforstung bei der Grüngutsammelstelle (1,3 ha), Aufforstung im FFH-Gebiet „Strandniederungen südlich Neustadt“ (0,7 ha), Aufforstung Baggergutdeponie (0,3 ha) sowie Aufforstung als Ausgleich für die Skaterbahn (0,1 ha).

Da Wald CO<sub>2</sub> aktiv bindet, ist es aus Sicht des Klimaschutzes wünschenswert, dass vermehrt Waldflächen angelegt werden.

### 8.4 Bienenweiden

Weltweit kann, hervorgerufen durch Lebensraumverlust und Krankheiten, ein Rückgang der Bienenpopulationen beobachtet werden. Diesem möchten die Stadtwerke entgegenwirken und die Lebensbedingungen für dieses wichtige Insekt verbessern. Artenreiche Blühwiesen bieten einer Vielzahl von Insekten ideale Lebensbedingen und steuern einen Teil zur Artenvielfalt bei. Rund um das neue Gebäude der Stadtwerke Neustadt wurde eine Blühwiese angelegt, auf der in 2019 zahlreiche Insektenarten beobachtet werden konnten. Es ist geplant in den kommenden Jahren zusätzliche Freiflächen der Stadtwerke Neustadt in Holstein in Bienenweiden umzuwandeln. Anbieten würden sich hier beispielweise Flächen rund um Trafostationen oder in der Nähe des Klärwerks. In 2020 wurde eine Fläche rund um eine Trafostation in Pelzerhaken in eine Bienenweide umgewandelt. Eine Beteiligung für die Umwandlung durch interessierte Neustädter Bürger wäre im Rahmen einer Crowd-Funding-Aktion anzudenken. Für 2021 ist die Installation / Errichtung eines Insektenhotels in der Bienenweide bei den Stadtwerken in der Eutiner Straße geplant.

## 9 Umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen

### 9.1 Stadtwerke Neustadt- Beteiligung PV- Anlage

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein sind Anteilseigner einer Freiflächenanlagephotovoltaikanlage in der Nähe von Busenwuth in Dithmarschen. Die Stadtwerke leisten mit dieser Maßnahme einen Beitrag zur Reduzierung des klimaschädlichen Treibhausgases CO<sub>2</sub> und engagieren sich auf diese Weise zusätzlich im Bereich der regenerativen Energien.

### 9.2 Stadtwerke Neustadt- Klimaschutzteilkonzepte

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein haben in 2015 zwei Klimaschutzteilkonzepte mit dem Titel „Integrierte Wärmenutzung in Neustadt in Holstein.“ sowie "Klimafreundliche Abwasserbehandlung" fertiggestellt. Die Klimaschutzteilkonzepte wurden durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert und beschreiben diverse Maßnahmen und Vorschläge, aktiv etwas für den Klimaschutz und die Umwelt zu leisten.

### 9.3 Stadtwerke Neustadt in Holstein Neubau

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein haben den Neubau des Verwaltungsgebäudes sowie des Betriebshofes umgesetzt. Der neue Standort befindet sich in der Neukoppel 2. Das neue Werksgelände umfasst die folgenden Bauten:

- ein Verwaltungsgebäude mit Sozialräumen,
- Werkstatt und Lagergebäude
- Fahrzeughalle
- Freiflächen mit Lager und Parkplätzen

Der Neubau der Stadtwerke Neustadt in Holstein vereint auf innovative Weise erneuerbare Energien, wiederverwendbare Bauteile und Recyclingmaterialien.

Zudem wurden die Gebäude so geplant, dass sie primärenergetisch mindestens 50 % unterhalb des Referenzwertes für einen Neubau nach EnEV 2014 liegen. Der verbleibende Primärenergiebedarf wird über eine PV-Anlage kompensiert. Es wurde sorgfältig darauf geachtet, dass nur ökologische Baumaterialien verbaut wurden, die sich zu 100% recyceln lassen. Beim bundesweiten Ideenwettbewerb „EnEff.Gebäude.2050“, der herausragende und innovative Konzepte auszeichnet, wurde das Konzept des Stadtwerkegebäudes in der Kategorie „Konzepte für zukunftsweisende Gebäude und Quartiere“ ausgezeichnet.



Abbildung 5: Ansicht des neuen Stadtwerkegebäudes

In 2019 konnte das Konzept des Neubaus die Jury der Energieolympiade überzeugen und den Sieg in der Kategorie „Große technische Maßnahme“ mit nach Hause nehmen.

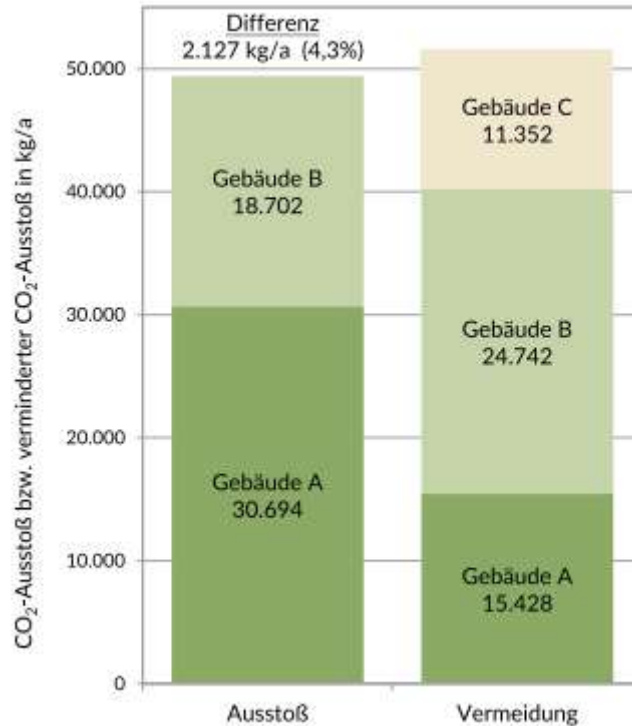


Abbildung 6: Gesamt- Primärenergiebilanz

#### 9.4 Energetische Sanierung einer Gymnastikhalle

Die Gymnastikhalle der Grundschule „Neustädter Bucht“ wurde in 2019 renoviert und energetisch saniert. Insbesondere die Dachkonstruktion und der Wandaufbau wurden überarbeitet und energetisch auf den Stand der Technik gebracht. Die dadurch erzielbaren Einsparpotenziale für die Ressourcen Strom, Gas und Wasser werden sich in den kommenden Jahren positiv bemerkbar machen.